

# Inhalt

Einleitung .....	7
Was kommt nach der Gleichstellung? Warum Emanzipation allein noch kein Feminismus ist .....	9
Weiblichkeit denken. Versuch einer Begriffsbestimmung .....	22
Abschied von der »guten« Mutter. Nachdenken über Mutterschaft und Freiheit .....	31
Die Rückkehr der Vielehe. Warum wir längst nicht mehr monogam sind - und warum das auch nicht schlimm ist .....	41
Konkurrenz ist unlogisch. Zum weiblichen Unbehagen an einer Kultur des Wettbewerbs .....	47
Die Realität bewegen: über den Zusammenhang von Sprache und Autorität .....	59
Neid. Ein ungeliebtes, aber viel sagendes Gefühl .....	78
Dem eigenen Begehren folgen. Vom Sicheinlassen in das Spiel des Lebens. ....	87
Brauchen wir »große Frauen«? Vom Sinn und Unsinn historischer Frauenforschung .....	92

Was ist Arbeit?	
Statt einer Definition.....	98
Mit Freude und Sinn:	
Überlegungen zur Gestaltung des Arbeitslebens .....	114
Über das Müssen.	
Für eine andere Philosophie der Pflicht .....	128
Ohne Netz und doppelten Boden:	
mit (Un)Sicherheit leben .....	134
Das Böse sichtbar machen,	
ohne sich von ihm anstecken zu lassen.....	149
Was wäre wenn?	
Weibliches Begehren und die Stärke des Neuanfang .....	167
Danksagung .....	170
Anmerkungen.....	173